



Journalistenpreis PUNKT: Einsendefrist für Multimedia-Formate endet in drei Wochen

(Mynewsdesk) Noch bis zum 18. Mai 2015 können sich Journalisten, Blogger, Webdesigner, Redaktionsteams und alle anderen Anbieter journalistischer Formate beim Preis für Technikjournalismus PUNKT in der Kategorie Multimedia bewerben oder innovative Projekte Dritter vorschlagen. acatech ? Deutsche Akademie der Technikwissenschaften prämiiert Beiträge, die die erweiterten Möglichkeiten multimedialer Darstellung im Internet nutzen, um Themen mit Technikbezug verständlich und erlebbar zu machen. Der Gewinner erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

Mit dem PUNKT würdigt die Akademie journalistische Arbeiten, die durch die Darstellung von Technik den gesellschaftlichen Diskurs über Innovationen und deren Anwendungsmöglichkeiten unterstützen. In der Kategorie Multimedia können technologische Entwicklungen am Beispiel verschiedener gesellschaftlicher Anlässe ? Politik, Unterhaltung oder Sport ? dargestellt werden. Indem die unterschiedlichen Kanäle wie Text, Bild, Video und Audio zusammengeführt werden, soll ein Mehrwert entstehen, der über die Einzelkanäle nicht realisierbar wäre.

In der vergangenen Ausschreibungsrunde wurde die Redaktion von Süddeutsche.de für das Online-Dossier und Datenjournalismus-Projekt ?Dritte Start-und-Landebahn? zur Erweiterung des Flughafens München ausgezeichnet. ?Bislang haben wir Journalisten Antworten auf Fragen gerne schriftlich gegeben ? in Texten, die viele Worte machen. Im Daten- oder Grafikjournalismus können wir vieles einfacher, interaktiver und verständlicher erklären?, stellt Julia Bönisch, stellvertretende Chefredakteurin von Süddeutsche.de, den heutigen Stellenwert von Datenaufbereitung und -visualisierung im Journalismus heraus.

Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Medien bilden die unabhängige Jury, die die besten Formate kürt. Die Gewinner werden bei der acatech Festveranstaltung am 20. Oktober 2015 in Berlin geehrt.

Die Mitglieder der Multimedia-Jury sind:

- * Dr. Klaus Dartmann, Wissenschaftsredakteur, Deutsche Welle
 - * Prof. Dr. Friederike Herrmann, Professorin für Journalistik und Kommunikationswissenschaft, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
 - * Reiner Korbmann, Wissenschaftsjournalist und Gründer von Science&Media, Büro für Wissenschafts- und Technikkommunikation
 - * Christiane Riedel, Geschäftsführerin, ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie
 - * Prof. Dr. Andreas Schümchen, Professor für Journalistik, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
 - * Sandra Valentin, Executive Director, jinit[AG für digitale Kommunikation
 - * Markus Weißkopf, Geschäftsführer, Wissenschaft im Dialog gGmbH
- Weiterführende Informationen zum Wettbewerb sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung und -Nominierung in der Kategorie Multimedia finden Sie auf www.journalistenpreis-punkt.de . Der PUNKT ist auch auf Facebook .

Foto: acatech/D. Ausserhofer

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [acatech](http://www.acatech.de) - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/um29jc>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wissenschaft/journalistenpreis-punkt-einsendefrist-fuer-multimedia-formate-endet-in-drei-wochen-70977>

Pressekontakt

-

Christoph Uhlhaas
Hofgartenstraße 2
80539 München

uhlhaas@acatech.de

Firmenkontakt

-

Christoph Uhlhaas
Hofgartenstraße 2
80539 München

shortpr.com/um29jc
uhlhaas@acatech.de

Über acatech Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
acatech vertritt die deutschen Technikwissenschaften im In- und Ausland in selbstbestimmter, unabhängiger und gemeinwohlorientierter Weise. Als Arbeitsakademie berät acatech Politik und Gesellschaft in technikwissenschaftlichen und technologiepolitischen Zukunftsfragen. Darüber hinaus hat es sich acatech zum Ziel gesetzt, den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu unterstützen und den technikwissenschaftlichen

Nachwuchs zu fördern. Zu den Mitgliedern der Akademie zählen herausragende Wissenschaftler aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen. acatech finanziert sich durch eine institutionelle Förderung von Bund und Ländern sowie durch Spenden und projektbezogene Drittmittel. Um die Akzeptanz des technischen Fortschritts in Deutschland zu fördern und das Potenzial zukunftsweisender Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft deutlich zu machen, veranstaltet acatech Symposien, Foren, Podiumsdiskussionen und Workshops. Mit Studien, Empfehlungen und Stellungnahmen wendet sich acatech an die Öffentlichkeit. acatech besteht aus drei Organen: Die Mitglieder der Akademie sind in der Mitgliederversammlung organisiert; das Präsidium, das von den Mitgliedern und Senatoren der Akademie bestimmt wird, lenkt die Arbeit; ein Senat mit namhaften Persönlichkeiten vor allem aus der Industrie, aus der Wissenschaft und aus der Politik berät acatech in Fragen der strategischen Ausrichtung und sorgt für den Austausch mit der Wirtschaft und anderen Wissenschaftsorganisationen in Deutschland. Die Geschäftsstelle von acatech befindet sich in München; zudem ist acatech mit einem Hauptstadtbüro in Berlin und einem Büro in Brüssel vertreten.

Ansprechpartner
Christoph Uhlhaas
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
acatech DEUTSCHE AKADEMIE
DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN
Hauptstadtbüro
Unter den Linden 14
10117 Berlin
T +49 (0)30 20 63 09 6-42
M +49 (0)172 144 58 52
F +49 (0)30 20 63 09 6-11
uhlhaas@acatech.de
www.acatech.de

Registergericht AG München, Register-Nr. VR 20 20 21
Vorstand i.S.v. § 26 BGB: Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. E. h. Henning Kagermann,
Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h. c. Reinhard Hüttl, Prof. Dr. habil. Michael Klein

Anlage: Bild

